

## Was wurde bisher erreicht?

### Finanziell

- Über 43.000.- € wurden für das Schulprojekt und die Unterstützung von Menschen in Äthiopien gespendet.
- Eine Spende von 1.300.- € ermöglicht den Besuch von über 30 Kindern, die entweder kein Schulgeld oder nur die Hälfte bezahlen können
- Schulgeld beträgt 75.- Birr pro Monat (3,30 €)
- Für medizinische Notfälle ist eine Rücklage in Höhe von 200.- € vorhanden
- Über 1.400.- € wurden bisher aus dem Verkauf des Gewürzes „Berbere“ erzielt. Mit dem Erlös eines Glases werden Waisenkinder und bedürftige Familien unterstützt

### Identifizierung mit dem Projekt

- Über 150 Personen haben bisher beteiligt.
- Anlässlich „runder“ Geburtstage und Jubiläen wurden über 19.500.- € gespendet.

### Sachlich

- Bis März 2011 waren fünf Klassenräume, Büro, Bibliothek und Toiletten fertiggestellt
- Ein neuer Klassenraum für die Vorschule als Ersatz für einen einsturzgefährdeten Raum ist fertiggestellt
- In vier Grundschulklassen werden 64 Kinder und in drei Kindergartenklassen werden 69 Kinder unterrichtet
- Zwölf Lehrkräfte sind an der Schule angestellt
- An der Abendschule, die an vier Tagen in der Woche mit den eigenen Lehrkräften stattfindet, nehmen über 60 Erwachsene teil
- Es gibt eine Sportgruppe, in der sowohl Jungen als auch Mädchen regelmäßig trainieren
- Es gibt eine Partnerschaft mit der Zornheimer Grundschule
- Die Bibliothek wurde dank einer großzügigen Spende mit Schulbüchern und Mobiliar ausgestattet

### Was wurde in 2011 vereinbart?

- Klassenraum Nr. 6, ein Lehrerzimmer und ein Lagerraum sind im Bau
- Ein Direktor für die Schule wurde eingestellt, der auch für die Weiterbildung der Lehrer verantwortlich ist
- Die Bezahlung der Lehrer wurde der hohen Inflation in Äthiopien angeglichen
- Besonderer Schwerpunkt wird auf die Erhöhung der Schülerzahl gelegt. Die Lehrer werden intensiv in diese Bemühungen eingebunden

Unsere Unterstützung ist weiterhin erforderlich. Bitte helfen Sie uns dabei  
Vielen Dank

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Zornheim



Wir bauen eine  
Schule in  
Äthiopien



„Hundee Guddinaa“

Wir wollen den Kindern in Äthiopien durch qualifizierte Schulbildung eine bessere Chance für ihre Zukunft ermöglichen



Ansprechperson Volker Störing, Tel. 06136-958 8346, E-Mail: volker.stoering@ekg-zornheim.de

<http://www.ekg-zornheim.de>, Spenden: Stichwort „Äthiopien“, Mainzer Volksbank eG, Konto 603 965 013, BLZ 551 900 00

Jeder Euro, den Sie spenden, kommt den Kindern und der Schule zugute.

Juli 2011

## Ausgangssituation

Durch Kontakte unseres Gemeindeglieds Vera von Mengden, die 10 Jahre als Krankenschwester in Äthiopien arbeitete, wurde 1998 eine Partnerschaft mit einer Gemeinde in Ambo **mit dem Ziel gegründet**, die Menschen dort bei verschiedenen Projekten finanziell zu unterstützen. In der Stadt Ambo, die 120km westlich der Hauptstadt

Addis Abeba liegt, leben heute ca. 70.000 Einwohner, davon die Hälfte im schulpflichtigen Alter.

2003 berichtete Moroda Mossa, unser Freund und Ansprechpartner in Äthiopien, bei einem Besuch in Zornheim über die Bildungsmisere an den staatlichen Schulen, an denen bis zu 120 Kinder in einer Klasse unterrichtet werden.

Der Kirchenvorstand beschloss daraufhin, den Bau und die Unterhaltung einer Vor- und Grundschule durch Spenden zu unterstützen.

Der Lehrplan an dieser Grundschule wird von den Schulbehörden der Stadt Ambo genehmigt und die Einhaltung regelmäßig kontrolliert.

Morgendliches Gebet und altersgemäße Heranführung an das Evangelium von Jesus Christus mit Texten aus der Bibel in der Oromosprache ist an der Schule selbstverständlich.



## Warum „Hundee Guddinaa“?

Der Name bedeutet sinngemäß in der Oromo Sprache

### „Bildung ist die Basis für Entwicklung“

- Die Fähigkeiten junger Menschen (43,9 % bis **14 Jahre**) **müssen durch Ausbildung und qualifizierte Betreuung gefördert werden**, damit das Analphabetentum (vor allem bei Frauen) beseitigt wird und das Land vielleicht dadurch den Status, eines der ärmsten Länder Afrikas zu sein, verliert

### Wie helfen wir unseren Freunden und Partnern in Äthiopien?

- Unterstützung einer Vorschule mit drei Klassen für Kinder ab 3 Jahre
- Finanzierung einer 4 – klassigen Grundschule
- Unterstützung bei der Bezahlung der Lehrkräfte
- Hilfe bei der Schaffung von weiteren Klassenräumen, einer Bibliothek, Lehrerzimmer, Schulbüro und sanitären Einrichtungen

**„Helft uns, den schweren Wasserkrug auf unsere Schulter zu heben, tragen wollen wir ihn alleine,“**

so verstehen die Partner in Äthiopien unsere Unterstützung



### Schwerpunkte

- Schulbildung auch für Kinder aus armen Familien und für Waisen, die ihre Eltern durch HIV/ Aids verloren haben (ca. 20% Anteil)
- Mädchen, damit diese eine Chancengleichheit haben
- Abendschule für Erwachsene, vor allem für junge Frauen

## Was tun wir im Einzelnen?

- Wir informieren regelmäßig über den Fortschritt und die finanzielle Situation beim Schulprojekt
- Telefonisch oder schriftlich erhalten wir von unseren Freunden aus Ambo die Berichte
- Bei jährlichen Besuchen in Äthiopien, zuletzt im März 2011, besprechen wir den Status und die erforderliche Unterstützung
- Bei Veranstaltungen in Zornheim wird über diese Besuche mit aktuellen Bildern und Zahlen berichtet
- Wir sorgen für regelmäßige Präsenz in den lokalen Medien (Gemeindebrief, Zeitungen, Lokalsender).
- Zusammen mit der Grundschule Zornheim **haben wir 2008 eine „Afrikawoche“ gestaltet** und ein Kinderliederkonzert zugunsten des Projektes durchgeführt. Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen **haben mit der Aktion „Lehrer für Lehrer“ die Bezahlung der Lehrkräfte in Ambo unterstützt**
- Mit dem Erlös aus dem Verkauf der äthiopischen Gewürzmischung „Berbere“ wird bei der Aktion „Würze für Wissen“ der Schulbesuch von Kindern und die Unterstützung von armen Familien finanziert

